

**www.e-rara.ch**

## **Shakspeare's dramatische Werke**

**Shakespeare, William**

**Berlin, 1853-1855**

**Zentralbibliothek Zürich**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-140675>

Prolog.

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Prolog.

Warfworth. Vor Northumberlands Burg.

(Gerücht, ganz mit Zungen bemalt, tritt ein)

Gerücht.

Die Ohren auf! Denn wer von euch verstopft  
Des Hörens Thor, wenn laut Gerüchte spricht?  
Ich, von dem Osten bis zum müden West  
Rasch auf dem Winde reitend, mache kund,  
Was auf dem Erdenball begonnen wird.  
Beständ'ger Leumund schwebt auf meinen Zungen,  
Den ich in jeder Sprache bringe vor,  
Der Menschen Ohr mit falscher Zeitung stopfend.  
Von Frieden red' ich, während unterm Lächeln  
Der Ruh' versteckter Groll die Welt verwundet;  
Und wer, als nur Gerücht, als ich allein,  
Schafft drohnde Musterung, wache Gegenwehr,  
Indeß das Jahr, geschwellt von anderm Leid,  
Für schwanger gilt von dem Tyrannen Krieg.  
Was doch nicht ist! Gerücht ist eine Pfeife,  
Die Argwohn, Eifersucht, Vermuthung bläst,  
Und von so leichtem Griffe, daß sogar  
Das Ungeheuer mit zahllosen Köpfen,  
Die immer streit'ge, wandelbare Menge  
Drauf spielen kann. Allein wozu zergliedre  
Ich meinen wohlbekanntnen Körper so

Vor meinem Hausstand? Was will hier Gerücht?  
 Vor König Heinrichs Siege lauf' ich her,  
 Der in dem blut'gen Feld bei Shrewsbury  
 Den jungen Heißsporn und sein Heer geschlagen,  
 Löschend die Flamme kühner Rebellion  
 In der Rebellen Blut. — Was fällt mir ein,  
 Sogleich so wahr zu reden? Auszusprengen  
 Ist mein Geschäft, daß Heinrich Monmouth fiel  
 Unter des edlen Heißsporn grimm'gem Schwert,  
 Und daß der König vor des Douglas Wuth  
 Zum Tode sein gesalbtes Haupt gebeugt.  
 Dieß hab' ich durch die Landstädt' ausgebreitet,  
 Vom königlichen Feld zu Shrewsbury  
 Bis hier zu dieser wurmbenagten Veste  
 Von rauhem Stein, wo Heißsporns alter Vater  
 Northumberland schwer krank danieder liegt.  
 Die Boten kommen nun ermilbet an,  
 Und keiner meldet, als was ich gelehrt.  
 Schlimmer als wahres Liebel ist erklingen  
 Falsch süße Tröstung von Gerüchtes Zungen.

(ab)